

⟨R⟩ RUTENBECK

Bei Installationsfragen
Hotline:
(03 69 25) 9 00 90
hotline@rutenbeck.de



TCR easy Plus und TCR Z easy
Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	4
Installation	5
Inbetriebnahme	5
Werkseinstellungen	6
Anschaltung des Basismoduls	7
Anschaltung der Taster am Basis- und Zusatzmodul	8
Anschaltung der Verbraucher am Basis- und Zusatzmodul	9
Anschaltung der Notstromversorgung	10
Basismodul	11
Zusatzmodul	11
Bedienung	12
Geräteabfragen	13
Allgemeine Einstellungen	13
Einstellmenü	14
Melderufnummern	15
Eigene Rufnummer	15
AB-Betrieb	15
Rufanzahl	16
Codenummer	16

Impulszeit	16
Temperaturschwellwert	17
Einstellprozeduren	18
Geräte und Impulszeit schalten, Geräte und Temperatur abfragen	25
Alarmmeldungen	27
Ungeschützte Betriebsart	29
Besonderheiten	29
Time out	29
Spannungsversorgung	29
Verhalten bei Stromausfall	30
Technische Daten	31
Stromaufnahme TCR easy Plus und TCR Z easy.	33
Garantie	34
Instandsetzung	34
Herstellereklärung	35

Allgemeines

Der TCR easy Plus ist ein Fernschalt- und Störmeldergerät. Er kann über das Telefonnetz einen Verbraucher schalten und zwei Alarmmeldungen absetzen. Jeder Meldeeingang kann automatisch eine Rufnummer anwählen und durch eine Ansage melden, wenn ein an den Meldeeingängen angeschlossener Kontakt betätigt wird.

Die Steuerung des TCR easy Plus wird mit dem Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) entweder über das Telefon oder über einen MFV-Handsender durchgeführt.

Teilnehmerindividuelle Daten lassen sich durch einen Telefonanruf einfach programmieren.

An einem analogen Eingang kann ein Temperatursensor angeschlossen werden, der über Telefon abgefragt werden kann. Bei Festlegung eines Schwellwertes kann eine Alarmmeldung initiiert werden.

Die Bedienung wird durch Ansagen unterstützt.

Bei Verwendung des Zusatzmoduls stehen vier weitere Schaltausgänge für vier Verbraucher zur Verfügung.

Das Basismodul und das Zusatzmodul sind jeweils in einem Reiheneinbaugeschloß (4 TE) untergebracht.

Die Schaltfunktionen sind sowohl über die Telefonleitung als auch über Taster (s. S. 8) durchführbar.

Sie werden durch eine vierstellige Codenummer geschützt.

Alle Einstellungen und Schaltzustände der Ausgänge werden bei Stromausfall gespeichert und bei Rückkehr des Stroms wieder hergestellt.

Installation

Der Einbau und die Installation des Basis- und Zusatzmoduls in einem Etagenverteiler darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen zu erfüllen und um Störbeeinflussungen zu vermeiden, muss die DIN VDE 0100 Teil 520 bzw. die DIN EN 50174-2:2001-09, Abschnitte 5.4 und 5.5 beachtet werden:
Eine physische Trennung oder geeignete Trennstege sind vorzusehen (Abstand oder Schirmung).

Inbetriebnahme

- 1 Schließen Sie die ankommende Telefonleitung an die Anschlussklemmen La und Lb des Basismoduls an. An den Anschlussklemmen a2 und b2 können Sie weitere Telefondosen installieren (s. auch S. 7).
Sie können das Basismodul auch an die Nebenstelle einer TK-Anlage anschließen. Die obere Steck-Klemmleiste ziehen Sie zur Installation der Anschlussdrähte vom Gerät nach oben ab.
- 2 Verbinden Sie die Anschlüsse L1 und N mit dem 230-V-Versorgungsnetz (s. S. 7). Die Anschlussklemmen sind für Leitungen bis max. 1 x 1,5 mm² ausgelegt.
- 3 Schließen Sie die Leitung für die Verbraucher entsprechend Anschlussbild (s. S. 9) an.

Installation

Werkseinstellungen

Im Auslieferungszustand sind im TCR easy Plus werksseitig Einstellungen gespeichert, die Sie jederzeit wieder herstellen können, indem Sie beim Einschalten der Stromversorgung beide Taster am Gerät so lange gedrückt halten, bis beide LEDs blinken.

In der rechten Spalte können Sie Ihre persönlichen Einstellungen eintragen.

Folgende Parameter sind eingestellt:

Melderufnummer 1: keine

Melderufnummer 2: keine

Eigene Rufnummer: keine

AB-Betrieb: aus

Rufanzahl: 2

Codenummer: 0000

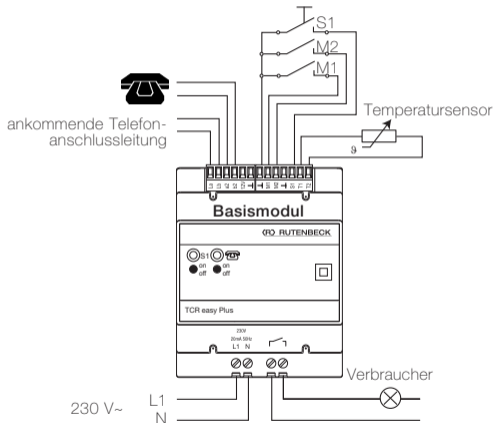
Impulszeit: 3 Sek.

Temperaturschwellwert: keiner

Eigene Einstellungen:

Installation

Anschaltung des Basismoduls



Legende:

S1: Externer Taster

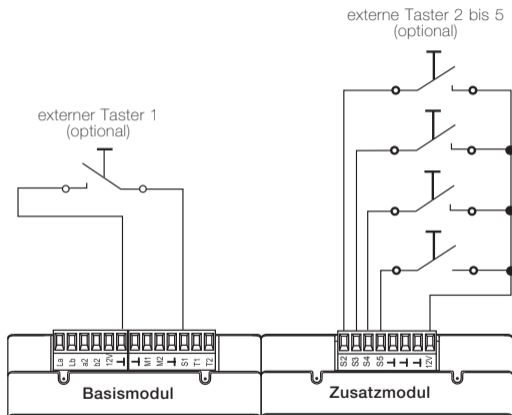
M1/M2: Meldeeingänge



Absicherung des Verbraucherstromkreises entsprechend der maximalen Kontaktbelastbarkeit wählen (siehe Technische Daten, S. 31)

Installation

Anschaltung der Taster am Basis- und Zusatzmodul

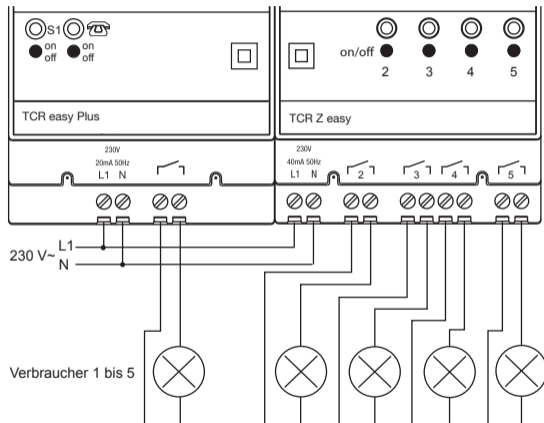


Anmerkung:

Es lassen sich für die lokale Bedienung der Ausgänge externe Taster anschließen. Sie sind elektrisch parallel zu den integrierten on/off-Tastern geschaltet.

Installation

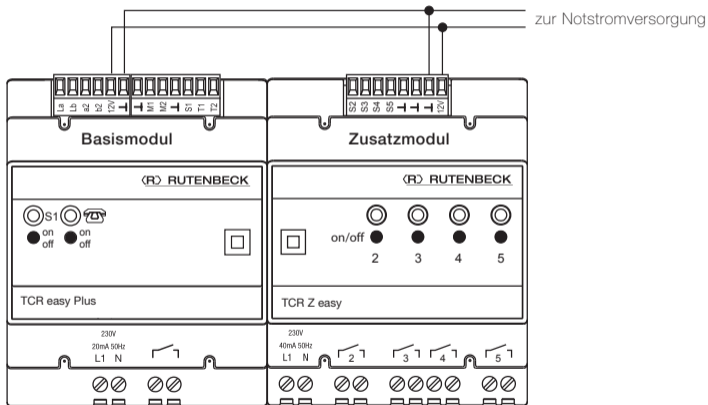
Anschaltung der Verbraucher am Basis- und Zusatzmodul




Absicherung des Verbraucherstromkreises entsprechend der maximalen Kontaktbelastbarkeit wählen (siehe Technische Daten, S. 31)


Installation

Anschaltung einer Notstromversorgung



Basismodul

Mit dem Taster  schalten Sie die automatische Rufannahme ein. Die dazugehörige LED leuchtet. Das Gerät schaltet sich bei der voreingestellten Rufanzahl (s. S. 16 und 21) auf Empfangsbereitschaft.

Beim ersten eintreffenden Rufsignal beginnt die grüne -LED zu blinken. Mit dem Taster S1 „on/off“ schalten Sie den am Schaltausgang angeschlossenen Verbraucher ein bzw. aus. Die dazugehörige grüne LED S1 zeigt den jeweiligen Schaltzustand (LED leuchtet = ein).

Zusatzmodul

Das Zusatzmodul erweitert das Basismodul um vier Schaltausgänge auf insgesamt fünf. Sie verbinden die beiden Module durch Zusammenstecken beider Komponenten auf einer gemeinsamen Hutschiene.



Achtung:

Das Zusammenstecken muss im spannungsfreien Zustand erfolgen!

1 Stecken Sie die 10-polige Stiftleiste (liegt dem Zusatzmodul bei) zunächst in

die 10-polige Buchsenleiste (linke Gehäusesseite).

2 Rasten Sie anschließend das Basismodul links und das Zusatzmodul rechts mit Abstand auf die Hutschiene.

3 Verbinden Sie nun beide Teile durch bündiges Zusammenschieben miteinander.

Auf der Gehäuseoberfläche des Zusatzmoduls befinden sich die Taster 2 bis 5 zum manuellen Schalten der an-

Zusatzmodul

geschlossenen Verbraucher sowie die zugehörigen LEDs zur Anzeige des jeweiligen Schaltzustands.

Bedienung

Nach Anwahl und Belegung des Telefonanschlusses sowie Eingabe der vierstelligen Codenummer können Sie den Zustand der angeschlossenen Verbraucher abfragen, die Verbraucher schalten oder die individuellen Einstellungen Ihres TCR easy Plus – wie Melderufnummern, eigene Rufnummer, AB-Betriebsbereitschaft, Rufanzahl, Codenummer, Impulszeit oder Temperaturschwellwert – ändern.

Bedienung

Geräteabfragen

Rufen Sie den TCR easy Plus an und wählen Sie die Codenummer.



„Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“



Eingabe Geräteziffer
1-5



Zustandseingabe

0 Gerät ausschalten

1 Gerät einschalten

6 Impulsbetrieb

Zustandsabfrage



„Das Gerät (1-5) ist ein-/ausgeschaltet. Impulsbetrieb (Zeit).“

Allgemeine Einstellungen

Rufen Sie den TCR easy Plus an und wählen Sie die Codenummer.



„Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“



Einstellziffer

6 Temperaturabfrage

9 Einstellmenü

Alle Gerätezustände abfragen

* Trennen



Temperatur-, Einstell- oder Zustandsansage. Bei *Trennen der Verbindung ohne Ansage.

Bedienung

Einstellmenü

Rufen Sie den TCR easy Plus an und wählen Sie die Codenummer und als Geräteziffer „9“ für das Einstellmenü.



Menüpunkt

- 0 Temperaturschwellwert
- 1 Melderufnummer 1
- 2 Melderufnummer 2
- 3 Eigene Rufnummer
- 4 AB-Betrieb
- 5 Rufanzahl
- 6 Codenummer
- 7 Impulszeit in Sek.
- 8 Impulszeit in Min.
- 9 Impulszeit in Std.



Ansage des Menüpunkts



Werteingabe

1- bis 24-stellige Zahl



Bestätigung

Bestätigen der Eingabe

* Abbruch der Eingabe



Ansage der Werteingabe oder Einstellansage

Nach dreimaliger Eingabe einer falschen Codenummer wird die Verbindung abgebrochen.

Alarmmeldungen werden – wenn keine Bestätigung erfolgt – maximal zweimal im Abstand von ca. 2 Minuten an die vorgegebene Rufnummer gemeldet, unabhängig davon, ob der Ruf angenommen wurde oder nicht.

Bedienung

Melderufnummern

Der TCR easy Plus hat zwei Meldeeingänge. Wird ein an den Eingängen angeschlossener Kontakt betätigt, wird die für den Meldeeingang eingestellte Rufnummer automatisch angewählt und eine Meldung als Ansage an den Teilnehmer weitergegeben. Ein Alarm, der während einer Telefonverbindung ausgelöst wird, wird erst nach dem Trennen der Verbindung abgesetzt.

Die Rufnummern können im Einstellmenü („1“ bzw. „2“) über das Telefon und MFV festgelegt werden (max. 24 Stellen).

Eigene Rufnummer

Wird vom TCR easy Plus über die Telefonleitung eine Meldung abgesetzt, dann meldet er sich mit der eigenen Rufnummer. Sie wird im Einstellmenü („3“) programmiert (max. 24 Stellen).

AB-Betrieb

Um einen angeschlossenen Anrufbeantworter statt des TCR easy Plus über die Telefonleitung ansprechen zu können, kann das Gerät im Einstellmenü („4“) auf Anrufbeantworterbetrieb geschaltet werden. Wurde im Einstellmenü der AB-Betrieb aktiviert, schaltet sich das Basismodul bei einem Anruf nicht ein. Legt ein Anrufer jedoch nach dem ersten Ruf auf, wartet mind. 10 Sekunden und ruft innerhalb von 60 Sekunden wieder an, schaltet sich das Basismodul nach dem ersten Ruf an.

Bedienung

Rufanzahl

Im Einstellmenü kann die Rufanzahl eingestellt werden („5“), bei der der TCR easy Plus automatisch die Telefonleitung belegen soll. 1 bis 9 Rufe sind wählbar. Die Werkseinstellung ist „2“. Ist der AB-Betrieb eingeschaltet, hat die Einstellung der Rufanzahl keine Bedeutung.

Codenummer

Die Einstellung der vierstelligen Codenummer wird im Einstellmenü („6“) vorgenommen. Im Auslieferungszustand ist als Codenummer „0000“ eingestellt. Ist als Codenummer „1111“ eingestellt, findet keine Abfrage der Codenummer statt (s. Seite 28). Sollten Sie Ihre eingestellte Codenummer vergessen haben, können Sie über eine Prozedur (s. Seite 6) die Werkseinstellung wieder herstellen.

Impulszeit

Mit der Impulszeit können die Schaltausgänge für bestimmte Zeit aktiv geschaltet werden. So kann z. B. der Türöffner für eine kurze Zeit betätigt oder eine Pumpe für mehrere Stunden angeschaltet werden. Die eingestellte Impulszeit („7“, „8“ oder „9“ im Einstellmenü) gilt für alle Ausgänge. Sie kann zwischen 1 Sekunde und 24 Stunden gewählt werden. Im Auslieferungszustand sind 3 Sekunden eingestellt.

Bedienung

Temperaturschwellwert

Ist am analogen Eingang ein Temperatursensor angeschlossen, kann durch Festlegung eines Schwellwertes ein Alarm ausgelöst werden, der dann als Ansage telefonisch an Melderufnummer 1 gemeldet wird.

Die Einstellung („0“ im Einstellmenü) kann so vorgenommen werden, dass ein Überschreiten („mehr als“) oder Unterschreiten („weniger als“) zum Alarm führt. Negative Werte werden durch Voranstellen einer „9“ bei der Eingabe des Schwellwertes erreicht. Der

einstellbare Bereich umfasst -9 °C bis 40 °C.

Der TCR easy Plus hat eine Hysterese von 3 °C, d. h. wurde z. B. ein Temperaturschwellwert von mehr als 25 °C erreicht, wird ein Alarm nur dann erneut abgesetzt, wenn zuvor eine Temperatur von 22 °C unterschritten wurde.

Bedienung

Einstellprozeduren

Zum Programmieren der Parameter muss der Anschluss des TCR easy Plus von einem Telefon aus angerufen werden. Nach Eingabe der Codenummer gelangen Sie über Wahl der MFV-Ziffer „9“ in des Einstellmenü.

Das Menü meldet sich mit folgender Ansage, die in den Beispielen als Einstellansage bezeichnet wird: „Einstellungen. Um die Melderufnummern einzugeben, drücken Sie 1 für Eingang 1 und 2 für Eingang 2. Um die eigene Rufnummer einzugeben, drücken Sie 3.

Für den AB-Betrieb drücken Sie 4. Um die Rufanzahl einzustellen, drücken Sie 5. Um die Codenummer einzustellen, drücken Sie 6. Um eine Impulszeit in Sekunden einzugeben, drücken Sie 7, für Minuten 8 und für Stunden 9. Zum Einstellen eines Temperaturschwellwertes drücken Sie 0.“

Die Ansage wird mehrfach wiederholt. Sie können sie jedoch an beliebiger Stelle durch Eingabe einer MFV-Ziffer unterbrechen. Während der Ansage wird die Eingabe allerdings nicht immer er-

kannt, so dass Sie die Zifferneingabe ggf. wiederholen müssen.

Den Bedienablauf finden Sie auf dem Beiblatt.

Die nachfolgenden Beispiele zeigen, wie die unten aufgeführten Werte vom Auslieferungszustand aus erreicht werden können:

Melderufnr 1	4711
Melderufnr 2	0815
Eigene Rufnr	0235582224
AB-Betrieb	Aus
Rufanzahl	7
Codenummer	1873
Impulsbetrieb	35 Sek.
Schwellwert	> 28 °C

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
TCR easy Plus anwählen:	Rufnummer des TCR-easy-Plus-Anschlusses	„Hier ist der TCR easy Plus. Bitte wählen Sie die Codenummer.“
Codenummer wählen	„0000“	„Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
In das Einstellmenü wechseln:	„9“	Einstellansage
Melderufnummer 1 eingeben:	„1“	„Rufnummer 1. Bitte wählen Sie. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
Melderufnummer 2 eingeben:	„4711#“	„Rufnummer eins: 4711“ Einstellansage
	„2“	„Rufnummer 2. Bitte wählen Sie. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“
Eigene Rufnummer eingeben:	„0815#“	„Rufnummer zwei: 0815“ Einstellansage
	„3“	„Eigene Rufnummer. Bitte wählen Sie. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
AB-Betrieb ein-/ausschalten:	„0235582224#“	„Eigene Rufnummer: 0235582224“ Einstellansage
	„4“	„Anrufbeantworterbetrieb aus. Bitte wählen Sie. An- rufbeantworterbetrieb ein: 1, Anrufbeantworterbetrieb aus: 0. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“
Aktuelle Einstellung bestä- tigen	„#“	„Anrufbeantworterbetrieb aus“ Einstellansage
Rufanzahl einstellen:	„5“	„Rufanzahl 2. Bitte wählen Sie. Zum Bestätigen drücken

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
		Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“
	„7#“	„Rufanzahl: 7“ Einstellansage
Codenummer einstellen:	„6“	„Codenummer: 0000. Bitte wählen Sie. Neue Codenummer. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“
	„1873#“	„Neue Codenummer: 1873“ Einstellansage
Impulszeit (in Sekunden) einstellen:	„7“	„Impulsbetrieb: 3 Sekunden.“

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
Die Einstellung der Impulszeit ist alternativ in Minuten (Wahl:8) oder Stunden (Wahl:9) möglich.	„35#“	Bitte wählen Sie. Sekunden. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“ „Impulsbetrieb: 35 Sekunden“ Einstellansage
Temperaturschwellwert einstellen:	„0“ „1#“	„Temperaturschwellwert aus. Bitte wählen Sie. Mehr als: 1, weniger als: 2. Zum Bestätigen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“ „Bitte wählen Sie Temperaturschwellwert. Zum Bestäti-

Einstellprozeduren

Vorgang	Wahl	Ansage
...noch Temperaturschwellwert einstellen:	„28#“ ¹	gen drücken Sie Raute, zum Abbrechen Stern.“ „Temperaturschwellwert mehr als 28 Grad.“ Einstellansage
Einstellmenü verlassen:	„*“	„Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
Verbindung trennen:	„*“	

¹ Für negative Werte muss die erste Ziffer eine „9“ sein.

Geräte und Impulszeit schalten, Geräte und Temperatur abfragen

Vorgang	Wahl	Ansage
Gerät 5 einschalten:	Rufnummer des TCR easy Plus wählen	„Hier ist der TCR easy Plus. Bitte wählen Sie die Codenummer.“
	„1873“	„Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
	„51“	„Das Gerät 5 ist eingeschaltet. Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
Gerät 5 für die programmierte Impulszeit einschalten:	„56“	„Das Gerät 5 ist eingeschaltet. Impulsbetrieb 35 Sekunden. Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“

Geräte und Impulszeit schalten, Geräte und Temperatur abfragen

Vorgang	Wahl	Ansage
Temperaturabfrage:	„6“	„Die Temperatur beträgt 22 Grad. Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
Schaltzustand von Gerät 2 abfragen:	„2#“	„Das Gerät 2 ist ausgeschaltet. Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
Schaltzustand von Gerät 5 abfragen:	„5#“	„Das Gerät 5 ist eingeschaltet. Impulsbetrieb 35 Sekunden. Bitte wählen Sie die Geräteziffer.“
Verbindung trennen:	„*“	

Alarmmeldungen

Vorgang	Wahl	Ansage
Gerät an Eingang 2 meldet Alarm. TCR easy Plus wählt die eingegebene Rufnummer.		„Hier ist der TCR easy Plus. 0235582224. Der Alarm 2 wurde ausgelöst.“
Der Alarm wird nicht bestätigt. Nach 2 Minuten Pause erneut Wahl der Melderufnummer 2 ² .		„Hier ist der TCR easy Plus. 0235582224. Der Alarm 2 wurde ausgelöst.“
Alarm wird bestätigt.	„*“	„Der Alarm wurde bestätigt. Bitte wählen Sie die Code- nummer.“
Verbindung trennen oder für weitere Schaltvorgänge Codenummer wählen.	„*“	

² Maximal zwei Wahlversuche

Alarmmeldungen

Vorgang	Wahl	Ansage
Der vorgegebene Temperaturwert (25 °C) wurde überschritten:		
Die Melderufnummer 1 wird vom TCR easy Plus gewählt.	„4711“	„Hier ist der TCR easy Plus. 0235582224. Temperaturschwellwert mehr als 25 Grad. Die Temperatur beträgt 27 Grad.“
Alarm wird bestätigt.	„*“	„Der Alarm wurde bestätigt. Bitte wählen Sie die Codenummer.“
Verbindung trennen oder Codenummer wählen, um Schaltvorgänge auszuführen.	„*“	

Besonderheiten

Ungeschützte Betriebsart

Bei Einstellung der Code-nummer „1111“ wird die Überprüfung der Code-nummer übergangen, d. h. sofort nach Belegung können Schaltfunktionen oder Einstellungen ausgeführt werden.

Time out

Hat das Basismodul die Telefonleitung belegt und wird 60 Sekunden lang keine Wahlziffer empfangen, so schaltet sich das Gerät von der Telefonleitung ab.

Spannungsversorgung

Die Speisung von Basismodul und Zusatzmodul kann wahlweise direkt an den Klemmen L1 und N über 230 V~ oder mit 12 V (Notstromversorgung) erfolgen. Die Versorgungsspannung ist dann an die Klemmen 12 V (plus) und **⊥** (minus) anzulegen (s. S. 10).

Besonderheiten

Verhalten bei Stromausfall

Alle Einstellungen und die aktuellen Schaltzustände werden dauerhaft gespeichert und stehen somit auch nach einem Stromausfall wieder zur Verfügung.

Tritt ein Stromausfall während einer Alarmwahl auf, wird die Alarmwahl nach dem Stromausfall wiederholt.

Spannungswiederkehr ausgeschaltet.

Hinweis:

Sollte während des Impulsbetriebes ein Stromausfall auftreten, bleibt der entsprechende Ausgang nach

Technische Daten

Netzspannung:	230 V/50 Hz
Schaltausgang Basismodul:	potenzialfreier Relaiskontakt max. 16 A, 230 V AC (ohmsche Last)
Schaltausgänge Zusatzmodul:	potenzialfreie Relaiskontakte max. 10 A, 230 V AC (ohmsche Last)
Leistungsaufnahme (Basismodul/ Zusatzmodul):	s. Tabelle auf S. 33
Ruffrequenz:	20 Hz bis 60 Hz
Abmessungen L x B x H:	72 x 90 x 65 mm (4 TE)
Farbe:	lichtgrau, RAL 7035
Temperaturbereich	
Betrieb:	-5 bis 45 °C
Lagertemperatur:	-25 bis 70 °C
Schutzart:	IP20 nach EN 60529
Schutzklasse:	II nach EN 61140
Telefonanschluss:	Analoger Anschluss nach CTR 21

Technische Daten

Temperatursensor (optional)

Artikelnummer: 700 802 201
Länge: 600 mm
Verlängerung: auf max. 10 m

Temperaturbereich: -10 °C bis 40 °C, Auflösung 1 °C

Temperaturgang

-10 °C: 42,4 k Ω
25 °C: 10 k Ω
40 °C: 5,8 k Ω

B-Wert: 3435 K \pm 1%

Hinweis:

Bei Leitungsverlängerung des Temperatursensors ist eine Verlegung parallel zu stromführenden Leitungen zu vermeiden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Stromaufnahme TCR easy Plus und TCR Z easy

Gerät	Schaltzustand	Stromaufnahme bei Versorgungsspannung	
		230 V	13,8 V
TCR easy Plus	Relais aus	11 mA	30 mA
	Relais ein	13 mA	70 mA
TCR Z easy	Alle Relais aus	10 mA	1 mA
	Alle Relais ein	16 mA	140 mA

Garantie

Wir garantieren für 2 Jahre nach Kaufdatum (Quittungsbeleg) bei sachgemäßer Installation und Behandlung die einwandfreie Funktion des Basismoduls und Zusatzmoduls.

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Rutenbeck-Hot-Line:

(03 69 25) 9 00 90

Instandsetzung

Im Falle einer Reklamation oder einer nicht behebbaren Funktionsstörung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder senden Sie das Gerät mit Kaufbeleg und einer kurzen Fehlerbeschreibung an nachstehende Anschrift:

**Rutenbeck Service-Center
Gewerbegebiet
Im Meilesfelde 5
99819 Marksuhl**

**Telefon (03 69 25) 9 00 91
Telefax (03 69 25) 9 00 92**

Herstellereklärung

Wir, die Wilhelm Rutenbeck GmbH & Co. KG erklären in alleiniger Verantwortung, dass der TCR easy Plus gemäß eines von der Benannten Stelle Nr. 0682 zertifizierten, umfassenden Qualitätssicherungssystems nach Anhang V der Richtlinie 1999/5/EG hergestellt wurde und sich in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und Vorschriften der Richtlinie befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.rutenbeck.de im Downloadbereich.

Niederworth 1-10
58579 Schalksmühle
Telefon (0 23 55) 82-0
Telefax (0 23 55) 82-105

www.rutenbeck.de
mail@rutenbeck.de

Bei technischen Fragen:
Rutenbeck Servicecenter
Hotline (03 69 25) 9 00 90
Telefax (03 69 25) 9 00 92
hotline@rutenbeck.de